

Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften

Vom 26. April 2024

Aufgrund des § 37 Absatz 1 des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Änderungssatzung.

Artikel 1 Änderung der Studienordnung

Die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften vom 19. Juli 2019 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Dresden Nr. 13/2019 vom 6. August 2019, S. 2), die durch Satzung vom 25. September 2020 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Dresden Nr. 12/2020 vom 25. September 2020, S. 383) geändert wurde, wird wie folgt geändert:

1. § 6 Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 wird die Angabe „5“ durch das Wort „drei“ ersetzt.
 - b) Satz 2 wird wie folgt gefasst: „Dafür stehen die Module Sozialpädagogik der Lebensalter: Schwerpunktstudien und Beratung: Schwerpunktstudien, von denen eines zu wählen ist, sowie die Module Geschichte der Gesellschaftstheorien, Theorien der Gesellschaft und des Sozialen, Grundlagen der Mikro- und Makrosoziologie und Spezielle Soziologien, von denen zwei zu wählen sind, zur Auswahl.“
2. Die Anlage 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Modulbeschreibung des Moduls Grundmodul: Einführung in die Soziologie wird durch die Modulbeschreibung des Moduls Einführung in die Soziologie aus dem Anhang zu dieser Änderungssatzung ersetzt.
 - b) Die Modulbeschreibungen der Module Aufbaumodul: Soziologische Theorien, Aufbaumodul: Mikrosoziologie, Aufbaumodul: Makrosoziologie sowie Theorien, Forschungsmethoden und Empirie in der Klinischen Psychologie werden gestrichen.
 - c) Die Modulbeschreibungen der Module Geschichte der Gesellschaftstheorien, Theorien der Gesellschaft und des Sozialen, Begriffliche und thematische Grundlagen der Soziologie, Spezielle Soziologien sowie Gesundheitspsychologie werden nach der Modulbeschreibung des Moduls Einführung in die Soziologie eingefügt.
3. Die Anlage 2 erhält die aus dem Anhang zu dieser Änderungssatzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden in Kraft.

(2) Diese Änderungssatzung gilt für alle zum Wintersemester 2024/25 oder später im Bachelorstudiengang Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften immatrikulierten Studierenden.

(3) Für die früher als zum Wintersemester 2024/2025 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie bislang gültige Studienordnung für den Bachelorstudiengang Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften fort, wenn sie nicht dem Prüfungsausschuss gegenüber ihren Übertritt schriftlich erklären. Form und Frist der Erklärung werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben. Ein Übertritt ist frühestens zum 1. Oktober 2024 möglich.

(4) Diese Änderungssatzung gilt ab Wintersemester 2025/2026 für alle im Bachelorstudiengang Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften immatrikulierten Studierenden.

(5) Im Falle des Übertritts nach Absatz 3 oder Absatz 4 werden inklusive der Noten primär die bereits erbrachten Modulprüfungen und nachrangig auch einzelne Prüfungsleistungen auf der Basis von Äquivalenztabelle, die durch den Prüfungsausschuss festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben werden, von Amts wegen übernommen. Mit Ausnahme von § 15 Absatz 5 werden nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) oder „bestanden“ bewertete Modulprüfungen und Prüfungsleistungen nicht übernommen. Auf Basis der Noten ausschließlich übernommener Prüfungsleistungen findet grundsätzlich keine Neuberechnung der Modulnote statt. Ausnahmen sind den Äquivalenztabelle zu entnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät Erziehungswissenschaften vom 20. März 2023 und der Genehmigung des Rektorats vom 9. April 2024.

Dresden, den 26. April 2024

Die Rektorin
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger

Anhang zu Artikel 1 Nummer 2 Buchstabe a

Modulname	Einführung in die Soziologie
Modulnummer	EW BAC Soz-GM
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Studiengangskoordinatorin bzw. Studiengangskoordinator Soziologie (B.A.) (studkoord.ifs@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Grundlagen soziologischen Denkens. Die Studierenden vermögen, die Unterschiede zwischen dem Alltagsdenken über gesellschaftliche Phänomene von einem elaborierten soziologischen Denken zu erkennen. Sie können vom Alltagsdenken zu einem wissenschaftlichen Denken wechseln und in ersten Anfängen eine wissenschaftliche Arbeitsweise auf konkrete Problemstellung anwenden. Sie sind eigenständig in der Lage, komplexe Fachtexte zu verstehen und sich ihre Inhalte als ein aktives Wissen anzueignen.
Inhalte	Das Modul beinhaltet zentrale Themenfelder der Soziologie. Es umfasst Grundbegriffe der Soziologie und stellt diese in konkreten Problemzusammenhängen und mit Bezug auf soziologische Theorien dar. Es zeigt Ergebnisse und Positionen sowohl aus dem Forschungskanon des Faches als auch aus aktueller Forschung und illustriert auf diese Weise den Zusammenhang von Theorie und Empirie in der Soziologie. Das Modul fokussiert auf ausgewählte Themenfelder der Soziologie aus mikro- und makrosoziologischer Perspektive und beinhaltet Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften. Es schafft die Voraussetzung für die Module Begriffliche und thematische Grundlagen der Soziologie sowie Spezielle Soziologien.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Anhang zu Artikel 1 Nummer 2 Buchstabe c

Modulname	Geschichte der Gesellschaftstheorien
Modulnummer	EW BAC Soz-WPM1
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Professur für Soziologische Theorien und Kultursoziologie (tuk@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Entwicklung der frühmodernen Gesellschaftstheorien und der klassischen soziologischen Theorien auf gesellschaftliche Rahmenbedingungen beziehen und die einzelnen Ansätze in historischen und theoretischen Zusammenhängen erschließen und deuten. Sie verfügen über einen fundierten Überblick über verschiedene theoretische Konzepte und können die jeweiligen Stärken und Grenzen einschätzen.
Inhalte	Das Modul beinhaltet die wichtigsten frühen Gesellschaftstheorien vor dem Hintergrund der Herausbildung der modernen Gesellschaft und die „klassischen“ Konzeptionen der universitären Soziologie. Der Fokus liegt darauf, die Dynamiken und Krisen der modernen Gesellschaft als Entstehungskontext des soziologischen Denkens zu vermitteln sowie die gesellschaftlichen Problembezüge und die innere Systematik der Theorien herauszuarbeiten.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von vier Wahlpflichtmodulen im Bachelorstudiengang Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften, von denen zwei zu wählen sind.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Theorien der Gesellschaft und des Sozialen
Modulnummer	EW BAC Soz-WPM2
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Professur für Soziologische Theorien und Kultursoziologie (tuk@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können das Feld der soziologischen Theorien und exemplarische einzelnen Ansätze in ihren Zusammenhängen deuten und auf gesellschaftliche Problemlagen beziehen. Sie verfügen über einen fundierten Überblick über verschiedene theoretische Konzepte und können die jeweiligen Stärken und Grenzen einschätzen.
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die wichtigsten soziologischen Theorien des 20. und 21. Jahrhunderts, ihre innere Systematik und gesellschaftlichen Problembezüge. die wichtigsten soziologischen Theorien des 20. und 21. Jahrhunderts in ihren Grundzügen. Der Fokus liegt darauf, die gesellschaftlichen Problembezüge und die innere Systematik der Theorien herauszuarbeiten.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von vier Wahlpflichtmodulen im Bachelorstudiengang Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften, von denen zwei zu wählen sind.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Begriffliche und thematische Grundlagen der Soziologie
Modulnummer	EW BAC Soz-WPM3
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Professur für Mikrosoziologie und techno-soziale Interaktion (mikrosoziologie@tu-dresden.de)
	Professur für Makrosoziologie (antonia.kupfer@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können sich in verschiedenen Themenbereichen der Soziologie orientieren und sich mit ihnen tiefergehend auseinandersetzen. Sie sind in der Lage, die begrifflichen Grundlagen der Soziologie in ihrer Bedeutung für ausgewählte wichtige Themenbereiche des Faches nachzuvollziehen und kritisch zu reflektieren. Des Weiteren sind die Studierenden befähigt, für exemplarisch ausgewählte Themenbereiche wegweisende empirische Befunde darzustellen und zu diskutieren.
Inhalte	Inhalt des Moduls sind ausgewählte Themenbereiche der Soziologie, ihre begrifflichen Grundlagen und für sie wegweisende empirische Befunde in exemplarischer Auswahl.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen wie sie im Modul Einführung in die Soziologie erworben werden.
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von vier Wahlpflichtmodulen im Bachelorstudiengang Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften, von denen zwei zu wählen sind.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Spezielle Soziologien
Modulnummer	EW BAC Soz-WPM4
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Studiengangskoordinatorin bzw. Studiengangskoordinator Soziologie (B.A.) (studkoord.ifs@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen in ausgewählten Feldern der Soziologie über umfassende Kenntnisse zum aktuellen Forschungsstand, können sich mit den jeweiligen Ansätzen kritisch auseinandersetzen und besitzen theoretische Analysekompetenzen sowie praktische Erfahrungen in Durchführung empirischer Studien und/oder Datenanalysen.
Inhalte	Das Modul umfasst begrifflich-empirische Forschungsperspektiven auf ausgewählte Gegenstände der Soziologie, insbesondere Kultur, Wissen, Medien, Globalisierung, Arbeit, Bildung, Gender, Familie, Umwelt, Technik und Wissenschaft.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen wie sie im Modul Einführung in die Soziologie erworben werden.
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von vier Wahlpflichtmodulen im Bachelorstudiengang Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften, von denen zwei zu wählen sind.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Gesundheitspsychologie
Modulnummer	EW BAC PSY 1
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Herr Prof. Dr. Jürgen Hoyer (juergen.hoyer@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende psychologische Theorien, Forschungsmethoden sowie zentrale empirische Befunde der Gesundheitspsychologie. Sie können ihre Kenntnisse über die Methoden und Interventionen der Gesundheitspsychologie darstellen und anwenden. Die Studierenden kennen Kennzeichen, Ziele, Aufgaben, Indikationen und Methoden von Prävention und Rehabilitation unter Berücksichtigung der Belange unterschiedlicher Altersgruppen.
Inhalte	Grundlegende psychologische Theorien, Forschungsmethoden sowie zentrale empirische Befunde aus dem Gegenstandsbereich des Faches Gesundheitspsychologie.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

**Anlage 2:
Studienablaufplan**

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T/P	V/S/T	
EW SP BAC 01	Einführung in die Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften	0/2/2 Exkursion 2 PL 10 LP						10
EW SP BAC 02	Arbeitsfeldanalyse und professionelles Handeln		0/2/2 2 PL 10 LP					10
EW SP BAC 03	Soziale Probleme und Adressatinnen und Adressaten	2/0/0 PL 5 LP						5
EW SP BAC 04	Lebenslagen von Adressatinnen und Adressaten		0/4/0 PL 5 LP					5
EW SP BAC 05	Historische und theoretische Zugänge zu Institutionen und Organisationen der Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften		2/0/0 PL 5 LP					5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T/P	V/S/T	
EW SP BAC 06	Institutions- und Organisationsformen der Sozialpädagogik und Sozialpolitik			0/4/0 PL 5 LP				5
EW SP BAC GL1	Sozialpädagogik der Lebensalter: Grundlagen			2/0/2 PL 5 LP				5
EW SP BAC GL2	Sozialpädagogik der Lebensalter: Grundbegriffe und Grundfragen				0/4/0 PL 5 LP			5
EW SP BAC GL3	Prävention und Intervention: Grundlagen			2/2/0 PL 5 LP				5
EW SP BAC GL4	Prävention und Intervention: Grundbegriffe und Grundfragen			0/4/0 PL 5 LP				5
EW SP BAC S1*	Sozialpädagogik der Lebensalter: Schwerpunktstudien				0/4/0 2 PL 10 LP			10
EW SP BAC S2*	Beratung: Schwerpunktstudien				0/4/0 2 PL 10 LP			10
EW AEW BAC	Erziehung, Bildung und Sozialisation	2/0/0 5 LP	0/2/0 PL 5 LP					10

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T/P	V/S/T	
EW ME BAC 1	Methoden der empirischen Sozialforschung: Grundlagen, Forschungsdesigns und Erhebungsmethoden	2/0/2 PL 5 LP						5
EW ME BAC 2	Methoden der empirischen Sozialforschung: Basale Auswertungsverfahren		2/0/2 PL 5 LP					5
EW BAC Soz-GM	Einführung in die Soziologie			2/0/0 PL 5 LP				5
EW BAC Soz-WPM1**	Geschichte der Gesellschaftstheorien				2/0/1 PL 5 LP			5
EW BAC Soz-WPM2 **	Theorien der Gesellschaft und des Sozialen			2/0/1 PL 5 LP				5
EW BAC Soz-WPM3 **	Begriffliche und thematische Grundlagen der Soziologie				2/0/0 PL 5 LP			5
EW BAC Soz-WPM4 **	Spezielle Soziologien				0/2/0 PL 5 LP			5
EW BAC PSY 1	Gesundheitspsychologie				2/0/0 PL 5 LP			5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T/P	V/S/T	
EW BAC PSY 2	Theorien, Forschungsmethoden und Empirie in der Entwicklungspsychologie				2/0/0 PL 5 LP			5
EW BAC AQ	Allgemeine Qualifikationen und fachübergreifende Kompetenzbildung	6 SWS*** PL 5 LP						5
EW SP BAC PX	Sozialpädagogisches Praktikum					0/2/0 Praktikum PL 30 LP		30
EW SP BAC FA	Fallanalysen in der Sozialpädagogik						0/2/0 PL 9 LP	9
EW SP BAC FE	Feldanalysen in der Sozialpädagogik						0/2/0 PL 9 LP	9
							Bachelorarbeit 12 LP	12
LP		30	30	30	30	30	30	180

- * alternativ (1 aus 2)
- ** alternativ (2 aus 4)
- *** nach Wahl der bzw. des Studierenden entsprechend der Modulbeschreibung
- M Mobilitätsfenster gemäß § 6 Absatz 1 Satz 3
- LP Leistungspunkte
- V Vorlesung
- S Seminar
- T Tutorium
- PL Prüfungsleistung(en)